

Wie gründen wir einen Betriebsrat?

Berlin, 8. Februar 2022

Damiano Valgolio
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wie gründen wir einen Betriebsrat?

Betriebsrat – wozu?

- **§ 1 Abs. 1 S. 1 BetrVG: „In Betrieben mit mindestens fünf Arbeitnehmern werden Betriebsräte gewählt.“**
- **Kollektive Interessensvertretung der Arbeitnehmer**
- **Schutz**
- **Überwachefunktion: § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG**
- **Mitbestimmung im Betrieb (Arbeitszeit, Gesundheitsschutz, Fortbildungen...)**

Wie gründen wir einen Betriebsrat?

Betriebsrat – wozu?

Deshalb:

- **BR-Mitglieder haben besondere Rechte**
 - **Unkündbarkeit**
 - **Freistellung**
 - **Schulungsanspruch**
 - **....**

Wie gründen wir einen Betriebsrat?

Basics:

- BR ist für 4 Jahre im Amt, danach wird neu gewählt
- Nur Arbeitnehmer können BR wählen und sich wählen lassen
 - Was ist mit dem Standortleiter?
- Was gehört alles mit zum Betrieb?
 - Was ist mit Leiharbeitern?
- Wie viele Mitglieder hat der Betriebsrat?
 - § 9 BetrVG:
 - 1 – 20 Arbeitnehmer: 1 BR-Mitglied
 - 21- 50 Arbeitnehmer: 3 BR-Mitglieder
 - 51 – 100 Arbeitnehmer: 5 BR-Mitglieder
 -

Der Wahlprozess

Vereinfachtes oder normales Wahlverfahren:

Welches Wahlverfahren anzuwenden ist, hängt von der Größe des Betriebes ab

- **5-100 Arbeitnehmer:** vereinfachtes Wahlverfahren
- **100-200 Arbeitnehmer:** normales Wahlverfahren, wenn mit dem Arbeitgeber nicht etwas anderes vereinbart wird
- **ab 200 Arbeitnehmer:** normales Wahlverfahren

Der Wahlprozess

Gibt es schon einen Gesamt- oder Konzernbetriebsrat?

Es ist alles viel einfacher, wenn es im Unternehmen oder im Konzern schon einen übergeordneten Gesamt- oder Konzernbetriebsrat gibt.

Dann kann dieser die Betriebsratswahl einleiten und den Wahlvorstand einsetzen.

Der Wahlprozess

Vereinfachtes Wahlverfahren (5-100 Arbeitnehmer im Betrieb) im Betrieb ohne Betriebsrat und ohne Gesamt- oder Konzernbetriebsrat:

Es müssen zwei Wahlversammlungen im Betrieb durchgeführt werden

1. Vorbereitung der Wahlversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes

- 3 Arbeitnehmer des Betriebes laden ein (oder die Gewerkschaft)
- Aushang im Betrieb (ggf. digital verbreiten)
- Die 3 Initiatoren müssen vom Arbeitgeber Liste mit allen Arbeitnehmern des Betriebes bekommen (versiegelter Umschlag)
- Mindestens eine Woche Vorlauf

2. Durchführung der Wahlversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes

- Der Wahlvorstand wird gewählt
- Wahlvorstand gibt Ablauf der Wahl bekannt (Wahlausschreiben)
- Wahlvorstand liest Wählerliste vor
- Wahlvorschläge („Kandidaturen“) müssen schon auf dieser Versammlung gemacht werden

Der Wahlprozess

3. Wahlversammlung zur Wahl des Betriebsrates

- findet eine Woche nach der ersten Wahlversammlung statt
- Hier wird Betriebsrat in geheimer Wahl mit Stimmzetteln gewählt
- Wahlvorstand organisiert die Versammlung und führt die Wahl durch
- Zusätzlich Briefwahl möglich, wenn jemand diese vorher beim Wahlvorstand beantragt hat
- Nach Auszählung ist BR sofort im Amt

Der Wahlprozess

Normales Wahlverfahren (ab 101 Arbeitnehmern im Betrieb) im Betrieb ohne Betriebsrat und ohne Gesamt- oder Konzernbetriebsrat:

- **Es findet eine Wahlversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes statt, wie im vereinfachten Wahlverfahren**
- **Der Wahlvorstand kann dann in Ruhe die Wahl vorbereiten und einleiten. Er kann sich auch vorher schulen lassen, es gibt keinen starken Zeitdruck wie beim vereinfachten Wahlverfahren**

Wie gehen wir die Sache konkret an?

1. Schritt:

- **Kontakt mit Gewerkschaft aufnehmen**
- **Gibt es einen Gesamt- oder Konzernbetriebsrat, der die Wahl einleiten kann?**
- **Truppen sammeln**
 - **Erst wenn man genügend Leute für den Betriebsrat zusammen hat, den Wahlprozess beginnen**
 - **Schon auf der Wahlversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes müssen die Kandidaturen erklärt werden**
 - **Die Initiatoren der BR-Wahl können auch Mitglieder des Wahlvorstandes sein und sich dann in den BR wählen lassen. Das ist üblich und kein Problem**
- **Unauffällig vorgehen, Plan nur mit vertrauenswürdigen Kolleg:innen besprechen**

Wie gehen wir die Sache konkret an?

2. Schritt:

- **Einladung zur Wahlversammlung zur Wahl des Wahlvorstandes aushängen**
- **Liste der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber anfordern**

3. Schritt:

- **Wahlversammlung durchführen und Wahlvorstand wählen**
- **Kandidaturen für Betriebsrat verkünden**

Kostentragung und Kündigungsschutz

- **Wenn Kosten für den Wahlprozess entstehen, muss der Arbeitgeber zahlen**
- **Die Wahlversammlungen und die Tätigkeit des Wahlvorstandes finden während der bezahlten Arbeitszeit statt**
- **Auch die Anfahrtszeit zu Wahlversammlungen ist Arbeitszeit**

Die folgenden Arbeitnehmer sind unkündbar, selbst eine außerordentliche fristlose Kündigung ist nur nach vorheriger Zustimmung des Arbeitsgerichtes möglich (§ 15 KSchG, § 103 BetrVG):

- Die Initiatoren der Wahl (Einlader zur Wahlversammlung), bis zum Abschluss der BR-Wahl
- Die Mitglieder des Wahlvorstandes, bis 6 Monate nach Abschluss der BR-Wahl
- Die Kandidaten für den BR, bis 6 Monate nach Abschluss der Wahl
- Die Mitglieder des BR, bis 1 Jahr nach Ende der Amtszeit

Danke für die Aufmerksamkeit und viel Erfolg bei der Gründung eines Betriebsrates!

Damiano Valgolio
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mitglied des Abgeordnetenhauses

Fraktion DIE LINKE
Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

E-Mail: wahlkreis@valgolio.de
www.valgolio.de